

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΑΝΩΤΕΡΗΣ ΚΑΙ ΑΝΩΤΑΤΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ

ΠΑΓΚΥΠΡΙΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ 2017

ΜΑΘΗΜΑ: ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ
ΗΜΕΡΟΜΗΝΙΑ: Τετάρτη, 31 Μαΐου 2017
ΩΡΑ: 8:00 – 11:15

ΜΕΡΟΣ II : ΕΝΟΤΗΤΕΣ Β, C, D

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΝΝΕΑ (9) ΣΕΛΙΔΕΣ

**Όλες οι απαντήσεις να γραφούν στο τετράδιο απαντήσεων.
Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα.**

Πριν από κάθε απάντηση να σημειώνετε τα στοιχεία της ερώτησης.

Teil B: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK
Schriftlicher Ausdruck Teil 1

30 Punkte
(10 Punkte)

Ihr Freund, Alexander Stavrou, möchte seine achtjährige Tochter Maria bei der Sportgemeinschaft Einheit Spremberg anmelden. Maria möchte turnen. Familie Stavrou wohnt in 03130 Spremberg, Robert-Koch-Straße 15. Herr Stavrou ist an den Wochentagen von 8:00 bis 16:00 Uhr in seinem Büro unter der Nummer 01636151937 zu erreichen. Informationen das Training betreffend, können an die E-Mail-Adresse der Familie a.c.stavrou@yahoo.com geschickt werden. Herr Stavrou möchte den Mitgliedsbeitrag alle sechs Monate bezahlen.

SG Einheit Spremberg e.V.

- **Frauenturnen**
(Montag und Mittwoch)
- **Jazz-Tanz (Kinder)**
(Mittwoch)
- **Kinderturnen**
Montag (16-17 Uhr)
Donnerstag (15-16 Uhr)

Monatsbeitrag: Erwachsene: 10 €
 Kinder bis 12 Jahre: 5 €
 Kinder ab 13 Jahre: 8 €

Für mehr Informationen: 03563509153

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie für ihn die zehn fehlenden Informationen in das Formular. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Heft.

Anmeldung		<i>SG Einheit Spremberg e.V.</i>	
Nachname des Kindes:	Stavrou		(0)
Vorname des Kindes:	_____		(1)
Straße:	_____		(2)
PLZ / Ort:	<u>03130</u> _____		(3)
Alter:	_____		(4)
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		(5)
Interessen:	<input type="checkbox"/> Jazzdance <input type="checkbox"/> Geräteturnen		(6)
Monatsbeitrag:	Kinder bis 12 Jahre <input type="checkbox"/> 5 €		(7)
	Kinder von 13 – 18 Jahren <input type="checkbox"/> 8 €		
Zahlungsweise:	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährig <input type="checkbox"/> halbjährig		(8)
Kontaktdaten der Eltern:	a) _____		(9)
	b) _____		(10)
Unterschrift des Vaters /der Mutter			
<i>Alexander Stavrou</i>			

Fun und Action in den Alpen!!!

Multi-Activity-Camp:

Du willst eine Ferienwoche mit Action, Spaß, Spannung und jeder Menge Adrenalin? Dann bist du bei uns richtig!

- ❖ Wildwasserrafting
- ❖ Klettern
- ❖ Radfahren
- ❖ Wandern

www.youngaustria.com



Reit- und Pferdecamp:

hier dreht sich die ganze Woche alles um dein Lieblingsthema *Pferd!*

Deutschcamp City:

Vormittags in kleinen Gruppen Deutsch lernen und *nachmittags* Salzburg sowohl kulturell als auch von seiner sportlich-abenteuerlichen Seite kennen lernen!

Lerncamp:

Sport, Abendteuer, chillen und sich ganz nebenbei für das neue Schuljahr vorbereiten!

Deutschcamp:

Junge Leute aus der ganzen Welt treffen und ganz nebenbei noch besser Deutsch lernen!

Sie möchten im Sommer in Österreich an einem Feriencamp teilnehmen und haben in einem Jugendmagazin diese Anzeige gelesen.

Schreiben Sie Ihrem Freund/Ihrer Freundin eine E-Mail (80 -100 Wörter) über folgende Punkte:

- Für welches Camp interessieren Sie sich?
- Warum interessieren Sie sich für das Jugendcamp? (Sprachen lernen, Land und Leute kennen lernen...)
- Was kann man dort alles machen?
- Fragen Sie Ihren Freund/Ihre Freundin, ob er/sie mitkommen möchte.

Hallo.....,

.....
.....

Liebe Grüße

.....

(Unterschreiben Sie **nicht** mit Ihrem Namen!!!)

Teil C: LESEVERSTEHEN

(30 Punkte)

Leseverstehen Teil 1

(20 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben.

App hilft gegen Verschwendung von Essen



In Deutschland werden täglich zu viele Lebensmittel in den Müll geworfen, die man eigentlich noch essen könnte. Gegen diese Verschwendung hat ein Start-up-Unternehmen eine App entwickelt.

Deutschland ist kein Land, in dem es an Essen fehlt. Im Gegenteil: In vielen privaten Haushalten, in Restaurants oder Bäckereien werden am Ende des Tages viele Lebensmittel in den Müll geworfen, obwohl sie noch gut sind und man sie noch essen könnte. Laut einer Studie sind das in Deutschland etwa zehn Millionen Tonnen im Jahr.

Um diese Situation zu ändern, hat das Berliner Start-up-Unternehmen „EatUp“ im Oktober 2016 die kostenlose „MealSaver“-App entwickelt, mit der zum Beispiel Restaurants oder Bäckereien ihre nicht verkauften Lebensmittel in „Foodboxen“ anbieten können. Jeder, der möchte, kann eine Box mit verschiedenen Speisen oder Backwaren für ein bis vier Euro abholen. Die App-Macher schätzen, dass täglich 200 „Foodboxen“ verkauft werden und es daher etwa 200 Kilogramm weniger Müll gibt.

Das Restaurant „Hof zwei“ in Berlin ist eins von 320 teilnehmenden Restaurants, die es mittlerweile in verschiedenen deutschen Städten gibt. Restaurantdirektor Emil Franken findet, dass die Nachfrage vor allem bei Studenten, jungen Menschen und Leuten, die in Büros in der Nähe arbeiten, schnell angestiegen ist. Den meisten ist es wichtig, die Lebensmittelverschwendung* in der Gastronomie zu reduzieren.

Der Berliner Sebastian Jabbusch ist begeistert von der App: „Geld sparen, was Gutes tun und neue Restaurants kennen lernen – das ist ziemlich cool.“ Gleichzeitig bemerkt er aber auch, dass nicht alle Menschen davon profitieren können. Gerade Obdachlose**, für die die „Foodboxen“ ein gutes Angebot wären, haben meist kein PayPal-Konto. Ohne dieses Konto ist der Einkauf jedoch nicht möglich.

*Lebensmittelverschwendung: z.B. Man kauft mehr Lebensmittel als man braucht.

**Obdachlose: Leute, die auf der Straße leben.

Quelle: Deutsche Welle

Aufgabe I**(7x2=14 Punkte)****Was ist richtig (R) und was ist falsch (F)?**

1. In Deutschland werfen nicht nur Restaurants viele Lebensmittel weg, sondern auch viele Leute bei sich zu Hause.
2. Restaurants und Bäckereien bieten über die App „MealSaver“ nicht verkaufte Lebensmittel an.
3. Das Start-up-Unternehmen „EatUp“ verkauft Speisen, die es selbst gekocht hat.
4. Jeder kann die „Foodboxen“ bei den Restaurants abholen.
5. Die „Foodboxen“ kosten 1-4 Euro.
6. In Berlin gibt es 320 teilnehmende Restaurants.
7. Die App „MealSaver“ wird oft von jungen Leuten benutzt.

Aufgabe II**(6x1=6 Punkte)****Ordnen Sie 1 bis 6 das passende Satzende (A-G) zu. Ein Satzende ist zu viel.**

1	Die App „MealSaver“	A	befindet sich in Berlin.
2	Pro Tag verkauft man	B	die diese „Foodboxen“ kaufen, wollen die Verschwendung von Lebensmitteln reduzieren.
3	Das Restaurant „Hof zwei“	C	über die App „MealSaver“ ungefähr 200 „Foodboxen“.
4	Die meisten Leute,	D	dass man mit der App „MealSaver“ etwas Gutes tun kann.
5	Sebastian Jabbusch findet	E	wurde 2016 entwickelt.
6	Obdachlose können	F	kein PayPal-Konto.
		G	meistens nicht von der App „MealSaver“ profitieren.

1	2	3	4	5	6

Leseverstehen Teil 2

(10 Punkte)

Aufgabe I

(6x1=6 Punkte)

Ordnen Sie den Situationen (1 – 6) die passenden Anzeigen (A – H) zu.

Sie dürfen jede Anzeige nur einmal verwenden.

Für zwei Anzeigen gibt es keine passende Situation.

Situationen

1. Ihr Freund hat gerade die Hotelfachschule in Limassol absolviert und sucht Arbeit in Österreich.
2. Michael ist Student in Berlin und sucht für die Semesterferien einen Job im Ausland.
3. Amelie und Philipp haben am 30. Juli ihren Hochzeitstag und möchten ihn zu Hause mit ihren Freunden feiern. Natürlich soll auch getanzt werden.
4. Luigi macht seit einem Monat in Österreich einen Deutschkurs und möchte endlich wieder Spaghetti „al dente“ essen.
5. Herr und Frau Antoniou sind zum ersten Mal in München und möchten eine deutsche Spezialität essen.
6. Ihre spanische Freundin Dolores ist bei Ihnen in München zu Besuch und möchte ihr Deutsch verbessern. Sie sucht einen Privatlehrer.

Augustiner Bräustuben

Täglich geöffnet von: 10–24 Uhr

Warme Küche
von 11 Uhr bis 23 Uhr



Leberkäs,
Weißwürste und
Schweinshaxe,
Altmünchner
Sauerbraten ...

Sie finden uns
in der Landsberger Str. 19,
80339 München

A

Sommerjob Mallorca EVENT PROMOTER/IN

Du liebst Sommer, Sonne, Strand
und Meer? Du bist mindestens 18
Jahre alt und hast Lust auf
Mallorca den Sommer deines
Lebens zu verbringen und dabei
zusätzlich "gutes Geld" zu
verdienen?

**Kontaktiere uns über:
flohmarkt.at**

B

Ristorante La Tavolozza

*Nudelgerichte, Fischspezialitäten,
und natürlich ... Pizza!!*

Besuchen Sie uns:
Florianigasse 37, 1080 Wien

Täglich 11-24 Uhr
Kein Ruhetag

C

**CAFÉ
"EINSTEIN STAMMHAUS"**

Kurfürstenstraße 58, 10785 Berlin,
braucht dringend
einen Kellner/eine Kellnerin
für eine Vollzeitstelle. Sie sind
jung, motiviert und haben
Interesse.

Dann melden Sie sich unter
Tel:0049 30 26 39 190 oder
schicken Sie Ihren Lebenslauf mit
Foto an
office@cafeeinstein.com

D

[www.sommerparty-
neusiedlersee.at](http://www.sommerparty-neusiedlersee.at)

SOMMERPARTY
AM SEE
MIT DJ ALEX

Feiern Sie mit uns.
Am 30. Juli
Tickets: 10 Euro

E

IHRE PARTY- UNSERE MUSIK
Sie planen eine PARTY

**HOCHZEIT, GARTENPARTY,
GEBURTSTAG...**

*Sie verwöhnen Ihre Gäste,
verwöhnen Sie sie auch mit
eleganter Musik.*
**Das Trio Wien spielt gerne für
Sie. Bei Interesse mehr
Informationen.**
(Demos , Fotos etc.)

**Melden Sie sich bei:
flohmarkt.at**

F



Deutsch als Fremdsprache

*Einzel – oder Paarunterricht
für alle Sprachniveaus
Lernen Sie Deutsch
in entspannter Atmosphäre.*

*Ort: Walzmannstraße 18,
81541 München*

G

Italienisches Restaurant
sucht
Pizzakoch/köchin

*Tel :016000489 /06508840028
office@pizzeria-lamare.at*

Angeligasse 65 Wien 1100

H

Situation	1	2	3	4	5	6
Anzeige						

Aufgabe II

(4x1=4 Punkte)

Lesen Sie noch einmal alle Anzeigen. Sind die Aussagen richtig (R) oder (F)?

1. Das Café „Einstein Stammhaus“ sucht dringend Servicepersonal.
2. In den „Augustiner Bräustuben“ bekommt man ab 10 Uhr warme Küche.
3. Die Party am Neusiedlersee kostet nichts.
4. Das Restaurant *La Tavolozza* ist jeden Tag geöffnet.

Teil D: SPRACHANWENDUNG

20 Punkte

Aufgabe I

(5x1=5 Punkte)

Welcher Satzteil ist korrekt: a oder b?

1. Weißt du vielleicht, _____?
a) ob das Hotel ein Schwimmbad hat
b) wenn das Hotel ein Schwimmbad hat
2. Haben Sie gehört, dass _____.
a) Martin Medizin studieren möchte
b) Martin möchte Medizin studieren
3. Maria wohnt noch bei _____.
a) ihre Eltern
b) ihren Eltern
4. Ich habe keine Lust, _____.
a) nach Italien zu fahren
b) nach Italien fahren
5. Haben Sie einen Kassenzettel für das Hemd, _____?
a) das möchten Sie zurückgeben
b) das sie zurückgeben möchten

Aufgabe II**(10x1=10 Punkte)****Lesen Sie den Text. Was passt in die Lücken (1 – 10): a, b oder c?****Tiergarten Schönbrunn in Wien**

Der Tiergarten Schönbrunn ist der (1)_____ Zoo der Welt. Der österreichische Kaiser Franz I. hat (2)_____ 1752 gegründet. 1770 kam der erste Elefant in den Zoo und 1781 auch die ersten Raubtiere, wie Wölfe und Bären. (3)_____ ist der Tiergarten Teil des UNESCO-Welterbes Schönbrunn. Mehrere Male hat er den Titel „bester Zoo Europas“ (4)_____. Den Tiergarten besuchen (5)_____ über zwei Millionen Besucher aus dem In- und Ausland. Der Tiergarten ist ab 9:00 Uhr (6)_____, 356 Tage (7)_____ Jahr. Er (8)_____ je nach Jahreszeit entweder um 16:30 oder um 18:30 Uhr. Eine (9)_____ Stunde vor Ende der Besuchszeit kann man keine Tickets mehr kaufen. Erwachsene bezahlen 16.50 Euro Eintritt, Kinder und Jugendliche 8 Euro. (10)_____ Kinder bis 6 Jahre ist der Zoobesuch frei.

(1)	a) alt	b) älteren	c) älteste
(2)	a) er	b) ihm	c) ihn
(3)	a) Heute	b) Gestern	c) Übermorgen
(4)	a) erhalten	b) erhält	c) erhaltet
(5)	a) Jahr	b) jährlich	c) Jahre
(6)	a) geöffnet	b) öffnen	c) zu
(7)	a) um	b) im	c) am
(8)	a) schließen	b) geschlossen	c) schließt
(9)	a) halb	b) halbes	c) halbe
(10)	a) von	b) für	c) mit

Quelle: www.zoovienna.at

Aufgabe III

(5x1=5 Punkte)

Wählen Sie die richtige Reaktion in den folgenden Ausgangssituationen.
Nur eine Antwort ist richtig.

1. In der Boutique

„Kann ich Ihnen helfen?“

- a) Ich hätte gern einen Pullover.
- b) Ich nehme einen Kaffee.
- c) Ich hätte gern ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte.

2. Ein Gespräch mit einem Freund

„Hast du heute in der Stadt etwas eingekauft?“

- a) Ja, ich war im Theater.
- b) Nein, ich habe nichts gefunden.
- c) Ja, ich habe Maria getroffen.

3. Auf dem Bahnhof

„Brauchen Sie Hilfe?“

- a) Nein, bitte.
- b) Ja, bitte.
- c) Gut, danke.

4. Zu Hause

„Wie war die Party?“

- a) Toll, wir hatten viel Spaß.
- b) Ich habe keine Lust.
- c) Ich bleibe zu Hause.

5. Im Büro

„Sie kommen schon wieder zu spät!“

- a) Vielen Dank, mein Bus hatte Verspätung.
- b) Das geht nicht, mein Bus hatte Verspätung.
- c) Tut mir leid, mein Bus hat Verspätung.

Viel Erfolg

ENDE DER PRÜFUNG